



EINFÜHRUNG  
«Weisses Gold – Porzellan und Langenthal»  
01.09.2006 – 11.03.2007

VERANSTALTUNGSORT

Alte Mühle  
Mühleweg, 4900 Langenthal  
TEL 062 919 03 70  
[www.altmuehlelangenthal.ch](http://www.altmuehlelangenthal.ch)  
Veranstalter [www.musikschule-langenthal.ch](http://www.musikschule-langenthal.ch)

«DINER & SALONMUSIK»

SA 11. November 2006  
ab 19 UHR

Es laden ein

Beat Wälchli & Team Alte Mühle;  
Christoph Weibel & das Orchester  
«La Pianta»

Kosten pro Person

CHF 100.- exkl. Getränke  
Reservation erforderlich (begrenzte Platzzahl)  
[info@altmuehlelangenthal.ch](mailto:info@altmuehlelangenthal.ch)

Detailprogramm

ab Ende August unter:  
[www.musikschule-langenthal.ch](http://www.musikschule-langenthal.ch)

Wir entführen Sie einen Abend lang in die Welt des Porzellans und der Salonmusik. Wo die grosse Kunst und der Kitsch im betörenden Spiel mit Glissandoeffekten und Pizzicatoketten vermischt werden, dürfen Sie sich von feinsten Küche verwöhnen lassen. Aus der grossen Fülle von Salonmusik, welche 1830 begann und mit der Belle Époque in Europa endete, hören Sie ein Programm besonders schöner Werke. Saloneske Klänge, schmelzende, sanfte oder farbenfrohe, führen Sie durch ein wunderbares viergängiges Diner. Der Abend gipfelt kulinarisch beim Dessertschmaus und musikalisch bei Kaffeehausmusik mit besonderem Highlight.

OBERAARGAUISCHE MUSIKSCHULE LANGENTHAL  
«Plaisir de la porcelaine»  
11.11.2006

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Stadt Langenthal darf diesen Herbst ein besonderes Jubiläum feiern. Seit 100 Jahren wird in Langenthal Porzellan hergestellt. Mit der Fabrikation von Porzellan und dem Vertrieb der exklusiven Fabrikate in alle Welt gelangten Langenthal und die Region in Kürze zu einer Bekanntheit und Berühmtheit sondergleichen. Unsere Stadt wurde zweifellos zu einem Synonym für Porzellan und umgekehrt. Auch die heftigen Turbulenzen nach der Verlagerung der Produktion nach Tschechien werden in der Geschichte der Region unvergessen bleiben.

Fünf Langenthaler Kulturinstitutionen feiern das bedeutungsvolle Jubiläum mit der vielseitigen Veranstaltungsreihe «Weisses Gold – Porzellan und Langenthal». Diese Feier ist auch ein Bekenntnis zum Standort Langenthal, der mit dem seinerzeitigen Verlust von rund 1200 Arbeitsplätzen arg gebeutelt wurde. Umso mehr freut es mich, dass das Personal in Langenthal im Jubiläumsjahr erneut aufgestockt wurde.

Ich wünsche den Verantwortlichen der Kulturbetriebe und den vielen engagierten Partnern für die vielfältigen und spannenden Anlässe viel Erfolg, eine interessierte Besucherschar sowie alles Gute und freue mich auf die eine oder andere persönliche Begegnung.

Hans-Jürg Käser  
Regierungsrat, Langenthal

Patronat «Weisses Gold – Porzellan und Langenthal»

«fragile» heisst es auf Paketen und Kisten zerbrechlichen Inhalts.  
«fragile» warnt es auch bei Kunsttransporten, damit das Gemälde,  
die Skulptur oder die Zeichnung ja keinen Schaden nimmt.  
Zu manchen Kunstwerken passt das Etikett «fragile» aber nicht  
erst während des Transports, weil sie sich aus der Idee des Zerbrech-  
lichen, der Unbeständigkeit, des drohenden Zerfalls entwickeln.  
Die Ausstellung «fragile» präsentiert Installationen, Zeichnungen,  
Fotografien und Objekte, in denen Vergänglichkeit angelegt ist.  
Ähnlich wie bei wertvollem Porzellan gewinnen diese Kunstwerke  
gerade durch ihre Fragilität an Kostbarkeit und Reiz.

Mit Werken von folgenden Künstlerinnen und Künstlern:

Anna Amadio, Léonore Baud, Daniel Breu, Carole Chebron,  
Barbara Davi, Marco Eberle, Ruth Erdt, Isabelle Krieg, Erika Maack,  
Isabel Schmiga, Ron Temperli, Heike Weber, Niklaus Wenger

KUNSTHAUS LANGENTHAL  
«fragile»  
01.09.2006 – 05.11.2006

AUSSTELLUNGSORT

Kulturzentrum Chrämerhuus  
(Galerie)  
Jurastrasse 12, 4900 Langenthal  
www.chraemerhuus.ch

VERNISSAGE

FR 01. September 2006  
18.30 UHR

LESUNG

SO 17. September 2006  
16 UHR

Der österreichische Autor  
Lucas Cejpek liest aus seinem Buch  
«Kannen fangen – ein Skizzenbuch»  
mit ergänzenden Texten zu den  
Besonderheiten der Berner Kannen.  
Mit Christian Wolfarth Percussion.

ÖFFNUNGSZEITEN

MI bis FR 17–21 UHR  
SA 15–20 UHR  
SO 13–18 UHR  
Eintritt frei

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Porzellanfabrik Langenthal und im Rahmen des Projektes «Weisses Gold – Porzellan und Langenthal» zeigt die Galerie Leuebrüggli die Ausstellung «Die letzte Schicht» von Christoph Schütz. Die fast 300 Fotoporträts der gesamten 1995 noch in der Porzellanfabrik arbeitenden Belegschaft sind an einem riesigen, sich über zwei Stockwerke ziehenden Panel zu sehen. Feldstecher und Fernrohre ermöglichen dem Besucher den Blick in die Vergangenheit und auf das Arbeitskollektiv der Porzellanfabrik Langenthal. Zugleich werden auch einige ausgewählte Einzelporträts in Originalabzügen ausgestellt. Sechs grosse Architekturaufnahmen der Porzellanfabrik suggerieren zudem die Atmosphäre nach der Schliessung der Fabrik. Informative Texte runden die Ausstellung im Geschäftshaus Jurapark ab.

GALERIE LEUEBRÜGGLI  
«Die letzte Schicht»  
01.09.2006 – 15.10.2006

AUSSTELLUNGSORT

Galerie Leuebrüggli  
Jurastrasse 29, 4900 Langenthal  
TEL 062 922 47 51 / 062 922 29 60  
www.leuebrueggli.ch

VERNISSAGE

FR 01. September 2006  
17.30 UHR

Mit Uraufführung:  
«Porzellan» – eine Komposition  
für Sprecher und Musik

Text  
Musik  
Markus Michel  
Barbara Jost

ÖFFNUNGSZEITEN

MO bis FR 08–18 UHR  
frei zugänglich

SA 14–17 UHR  
SO 11–17 UHR  
Galerie-Team anwesend

Eintritt frei

In der Ausstellung sind Werkgruppen des Langenthaler Künstlers Christoph Hauri und der Zürcher Künstlerin Kathi Müller-B zu sehen. In der dreiwöchigen Präsentation in der Galerie des Kulturzentrums Chrämerhuus ist eine lose Kombination der jeweiligen Werkteile vorgesehen.

Christoph Hauri zeigt Zeichnungen über die ethnografische Entwicklung, Funktion und Bedeutung von Kannen und Henkelgefässen. Seine Zeichnungen durchspielen ein Panorama von Grotesken und Proportionen. Sublime und fragile Details gehen durcheinander und reiben sich durch logische und auch unlogische Zusammenschlüsse. Mutierendes und Metamorphotisches prägt die bildnerische Aussage.

Kathi Müller-B arbeitete 1990 während eines Monats in der Porzellanfabrik Langenthal an ihrem konzeptuellen Werk. Die dort entstandene Installation aus Krugobjekten war ein Kommentar zu den gesellschaftlichen Gegebenheiten. Die verbliebenen «Langenthaler Stücke» sind Darstellungen von Kaffeekrügen in edler Tonerde, welche früher auch «Weisses Gold» genannt wurde. Müller-B's Werk kann als Vorwegnahme einer eingetroffenen Abwesenheit gesehen werden.

KULTURZENTRUM CHRÄMERHUUS  
«Kannen Land – Kannen Fangen»  
01.09.2006 – 24.09.2006

AUSSTELLUNGORT	Kunsthaus Langenthal Marktgasse 13, 4900 Langenthal TEL 062 922 60 55 www.kunsthauslangenthal.ch
VERNISSAGE	FR 01. September 2006 18 UHR
ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN	SO 03., 17. & 24. September 2006 SO 08., 15. & 29. Oktober 2006 jeweils 11 UHR
KINDERWORKSHOPS	SO 03. September 2006 SO 22. Oktober 2006 jeweils 11 – 12.30 UHR parallel zur Führung
LITERARISCHE FÜHRUNG	SO 10. September 2006 SO 01. & 22. Oktober 2006 jeweils 11 UHR
VERNISSAGE & PERFORMANCE	SO 05. November 2006 11 UHR
ÖFFNUNGSZEITEN	MI & DO 14 – 17 UHR FR 14 – 19 UHR SA & SO 10 – 17 UHR

Bern	Bernische Stiftung für angewandte Kunst und Gestaltung Bern Kanton Bern
Bützberg Langenthal	Glas Trösch Holding AG Aare Seeland Mobil AG Ammann Unternehmungen Bank UBS AG BEKB Berner Kantonalbank Brigitta & Thomas Schwarz Burgergemeinde Langenthal Burgergemeinde Schoren Clientis Bank Huttwil Création Baumann Credit Suisse Die Mobilier Versicherungen, Generalagentur Friedrich Witschi AG Bauunternehmung Industrielle Betriebe Lions Club Max Rufener Merkur Zeitungsdruck AG Odd Fellows P'INC. AG Porzellanfabrik Langenthal AG Region Oberraargau Renée & Peter Hess Siegrist Werbeartikel AG Stadt Langenthal Wirtschaftsverband Oberraargau
Laufen	Keramik Laufen AG

Herausgeber	 <b>weissesgold porzellan und langenthal</b>
Redaktion	Manuel Fischer, Langenthal
Gestaltung	P'INC. AG, Langenthal
Druck	Merkur Druck AG, Langenthal
Papier	Inhalt gedruckt auf CX 700, 80 g/m <sup>2</sup> Sihl+ Eika Papier AG
Kontakt	<a href="http://porzellan.langenthal.ch">http://porzellan.langenthal.ch</a>

MUSEUM LANGENTHAL  
«Weisses Gold – Porzellan und Langenthal»  
01.09.2006 – 11.03.2007

KUNSTHAUS LANGENTHAL  
«fragile»  
01.09.2006 – 05.11.2006

GALERIE LEUEBRÜGGLI  
«Die letzte Schicht»  
01.09.2006 – 15.10.2006

KULTURZENTRUM CHRÄMERHUUS  
«Kannen Land – Kannen Fangen»  
01.09.2006 – 24.09.2006

KULTURZENTRUM CHRÄMERHUUS  
Christian Wolfarth: «Coffee Lovers Day»  
17.09.2006

KULTURZENTRUM CHRÄMERHUUS  
Alex Porter: «Grand Magic Dimer Show»  
14.10.2006

OBERRAARGAUSCHE MUSIKSCHULE LANGENTHAL  
«Plaisir de la porcelaine»  
11.11.2006



**weissesgold  
porzellan und langenthal**